

Übungen zur Vorlesung

Theoretische Chemie: Quantenmechanik

1. Wir betrachten einen dreidimensionalen kartesischen Raum mit den Koordinaten x, y, z .
 - (a) Schreiben Sie den Impulsoperator \hat{p} und seine drei Komponenten $\hat{p}_x, \hat{p}_y, \hat{p}_z$ sowie den Operator der kinetischen Energie \hat{T} und seine drei Komponenten $\hat{T}_x, \hat{T}_y, \hat{T}_z$ auf.
 - (b) Rechnen Sie die Kommutatoren $[\hat{p}_z, \hat{z}], [\hat{p}_x, \hat{y}], [T_x, \hat{p}_x]$ und $[\hat{T}_y, \hat{y}]$ aus und diskutieren Sie die physikalische Bedeutung des Ergebnisses.
2. Bilden Sie den Hamiltonoperator \hat{H} für
 - (a) ein freies Teilchen, das sich nur entlang der x - Achse bewegen kann.
 - (b) den eindimensionalen harmonischen Oszillator.
3. Postulat 4 der Vorlesung definiert die Eigenwertgleichung:

$$\hat{F}\phi_i = F_i\phi_i.$$

Bestimmen Sie die Eigenfunktionen des Operators \hat{p}_x .

4. In der Quantenmechanik spielen die Legendre-Polynome $P_n(x)$ eine wichtige Rolle (Eigenfunktionen des Bahndrehimpulsoperators). Die Polynome $P_1(x), P_2(x)$ und $P_3(x)$ sind wie folgt gegeben:

$$P_1(x) = x \quad P_2(x) = \frac{1}{2}(3x^2 - 1) \quad P_3(x) = \frac{1}{2}(5x^3 - 3x).$$

Wir definieren den komplexen Vektorraum \mathbb{V} mit Elementen

$$f(x) = c_1P_1(x) + c_2P_2(x) + c_3P_3(x); \quad -1 \leq x \leq 1; \quad c_1, c_2, c_3 \in \mathbb{C},$$

in dem das Skalarprodukt (innere Produkt) durch

$$\langle f|g \rangle = \int_{-1}^1 dx f^*(x) g(x)$$

gegeben ist.

- (a) Bestimmen Sie $\{f_1 = c_1P_1(x), f_2 = c_2P_2(x), f_3 = c_3P_3(x)\}$ so, daß sie eine Orthonormalbasis von \mathbb{V} darstellen und zeigen Sie die Orthogonalität der Basisvektoren.
 - (b) Bestimmen Sie die Komponenten der Funktion $g(x) = 5x^3 + i\frac{3}{2}x^2 + (\sqrt{6} - 3)x - \frac{i}{2}$ in der Basis $\{|f_n\rangle\}$, $n = 1, 2, 3$.
5. Lösen Sie die stationäre Schrödingergleichung $\hat{H}\Psi = E\Psi$, $E > 0$ für das Teilchen von Aufgabe 2a. Schreiben Sie die erhaltene allgemeine Lösung sowohl in der exponentiellen als auch in der trigonometrischen Form auf. Beachten Sie dabei, dass für die Wellenfunktion Ψ auch komplexe Lösungen zugelassen sind. Vergleichen Sie die erhaltene Wellenfunktion mit der Eigenfunktion des Impulsoperators (Aufgabe 3).

6. Die auf dem Intervall $[0, 2\pi]$ definierten Funktionen

$$f_1(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}}, \quad f_2(x) = \frac{\sin(kx)}{\sqrt{\pi}}, \quad f_3(x) = \frac{\cos(kx)}{\sqrt{\pi}}, \quad k \in \mathbb{N}$$

bilden bezüglich des Skalarprodukts

$$\langle f|g \rangle = \int_0^{2\pi} dx f^*(x) g(x)$$

eine Orthonormalbasis des Vektorraums

$$\mathbb{V} = \{f : [0, 2\pi] \rightarrow \mathbb{C}; f(x) = c_1 f_1(x) + c_2 f_2(x) + c_3 f_3(x); c_1, c_2, c_3 \in \mathbb{C}\}.$$

Wir betrachten den Impulsoperator $\hat{p} = \frac{\hbar}{i} \frac{d}{dx}$ auf dem Vektorraum \mathbb{V} .

(a) Bestimmen Sie die Matrixdarstellung

$$p_{nm} = \langle f_n | \hat{p} | f_m \rangle = \int_0^{2\pi} dx f_n^*(x) \frac{\hbar}{i} \frac{d}{dx} f_m(x), \quad n, m = 1, 2, 3$$

des Operators \hat{p} bezüglich der Basis $\{|f_1\rangle, |f_2\rangle, |f_3\rangle\}$

(b) Bestimmen Sie die Eigenwerte und Eigenvektoren der Matrix p_{nm} , $n, m = 1, 2, 3$, sowie die Eigenfunktionen von \hat{p} .

(c) Ist der Impulsoperator \hat{p} ein Hermitescher Operator auf \mathbb{V} ? (Begründung!)